

Tafeltrauben im Garten – ein Hauch vom Süden

21. Pillnitzer Galabautag





Ein Wort an den Leser

Die Traube ist die edelste aller Obstarten. Sie ist ein Lederbissen, aber auch ein Gesundheitsförderer. Traubenkuren beweisen immer deutlicher ihre Heilkraft. Ungeheure Summen schickt Deutschland jährlich für Trauben nach Italien, Spanien und anderen Ländern. Das ist verständlich bei der Güte dieser wertvollen Fruchtart, aber tief bedauerlich aus anderen Gründen. So sehr wir den Traubengenuß steigern sollen, so wenig ist es nötig, Trauben des Auslandes hereinzuholen. Mit seinen Frühtraubensorten kann Deutschland, das Land der Trinkwein-Hochgewächse, vom August an auch jede Menge von Tafeltrauben bereitstellen, und bis November, ja Dezember lassen sich unsere Trauben erhalten.

Kein Hausgarten ohne Trauben! Warum auf die köstlichste Frucht verzichten, die der Garten liefern kann? Keine Sonnenwand ohne Rebspalier, das gleichermaßen Nutzen und Schönheit bietet!

Berlin-Karlshorst, im Sommer 1932.

WALTER POENICKE



Tafeltrauben-Marktanbau in Apulien



Tafeltrauben-Marktanbau in Apulien



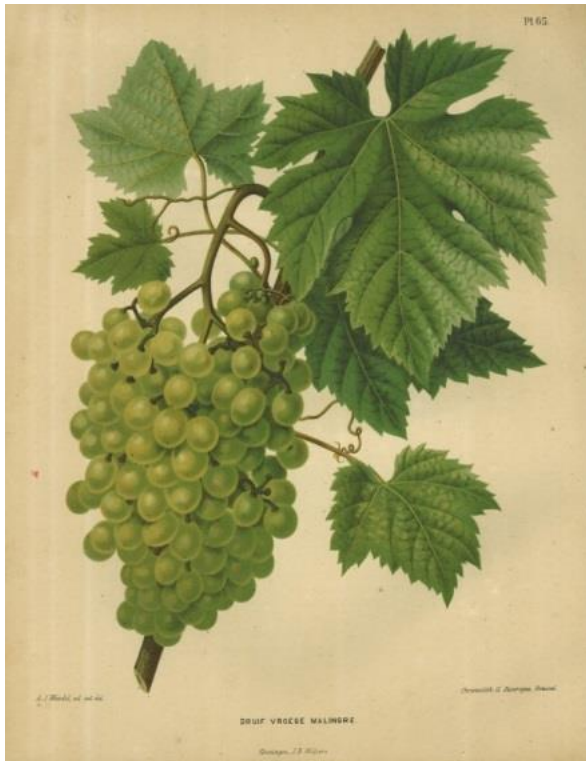


Um erfolgreich Tafeltrauben anbauen zu können, muss man nicht in einer Weinbauregion zu Hause sein.

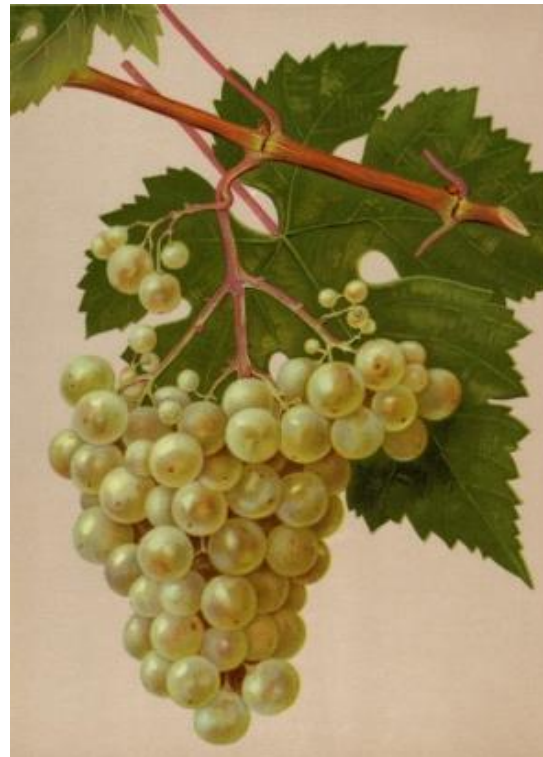
... nicht so schwierig, der Standort:

- warme, sonnige Lage; in weniger begünstigten Regionen bieten vollbesonnte Hauswänden und Mauern mit Süd- oder Südwestausrichtung ein passendes Kleinklima
- Der Boden darf nicht nass, kalt oder verdichtet sein, ansonsten werden keine besonderen Ansprüche gestellt. Alle Bodenarten von Sand- bis Lehmböden, von leicht sauren bis zu Kalkböden sind geeignet, wobei pH-Werte von 6,5 -7,0 optimal sind, gute Bodenlockerung vor der Pflanzung!

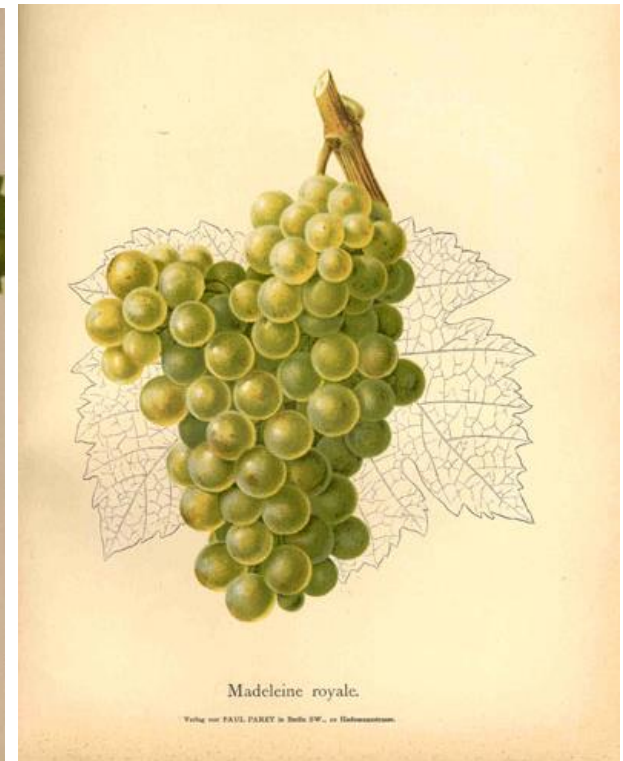
Für die Sortenwahl orientierten die Empfehlungen bis in die achtziger Jahre besonders auf früh- oder mittelfrühreifende Sorten:



Früher Malingre



Triumphtraube



Königl. Magdalentraube



Ohne chemischen Pflanzenschutz geht es bei diesen Sorten nicht

Zugelassene Wirkstoffe gegen wichtige Krankheiten der Weinrebe im Haus- und Kleingarten (BVL, 01.02.2017)

<i>Falscher Mehltau</i>	<i>Echter Mehltau</i>	<i>Botrytis</i>
Kupferoktanoat	Schwefel	Fenhexamid
Metiram	Kupferoktanoat	
Mancozeb	Trifloxystrobin	

- Fast nur Kontaktmittel, also häufige Behandlungen nötig
- sichtbare Rückstände an den Wänden

?

Falscher Mehltau an einer *Vitis vinifera*-Sorte



Die Lösung und der Schlüssel zum Erfolg:
Pilzwiderstandsfähige Sorten, sogenannte PIWI's

Anforderungen an Tafeltrauben

- robuste Sorten mit guter Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten
- gestaffelte Reife mit Schwerpunkt auf frühen und mittelspäten Sorten, langes Erntefenster
- neutraler oder leicht aromatischer Geschmack (Muskatnote)
- ausgewogene Süße, milde Säure
- dünne Beerenhaut, knackiges Fruchtfleisch
- große, lockerbeerige Trauben
- Kerne nicht störend



REBSCHULE
STEINMANN

Rebenveredlung

Tafeltrauben

Rebenzüchtung

Shop



Reben.de Rebenshop Warenkorb Mein Benutzerkonto AGB Kontakt Impressum

Suchen

PRODUKTKATEGORIEN

- Fachbücher (5)
- Feigen (1)
- Pflanzenschutzmittel (6)
- Pilzresistente Tafeltrauben (48)**
 - Blaue Sorten (16)
 - Gelbe Sorten (25)
 - Rote Sorten (7)
- Sommeraktion (3)
- Zubehör (10)

WARENKORB

Startseite / Pilzresistente Tafeltrauben / Gelbe Sorten (Seite 2)

GELBE SORTEN

Anzeige: 11–20 von 25 Ergebnissen

Standardsortierung ▼



Himrod (kernlos)
11,00 €



Jolanka
11,00 €



Juliana
11,00 €



Lilla
11,00 €

Das Sortiment an pilzwiderstandsfähigen Tafeltrauben ist enorm gewachsen

Palatina

- Reifeperiode: **früh** – mittel
- sehr widerstandsfähig gegenüber Pilzkrankheiten
- süß, mit feiner Muskatnote
- Kerne kaum störend
- mittleres Erntefenster
- bei Überreife etwas botrytisanfällig
- gute Holzausreife





Arkadia

- Reifeperiode: früh – **mittel**
- widerstandsfähig gegen-
über Pilzkrankheiten
- süß, feinfruchtig
- wenig Kerne
- kurzes Erntefenster
- gute Holzausreife

Lilla

- Reifeperiode: früh - mittel
- widerstandsfähig gegen über Pilzkrankheiten (~Falscher Mehltau)
- neutraler – feinfruchtiger Geschmack
- Kerne stören kaum
- bei Überreife etwas botrytisanfällig
- gute Holzausreife





Birstaler Muskat

- Reifeperiode: mittel
- sehr widerstandsfähig gegen über Pilzkrankheiten
- süß, Muskatton
- Kerne recht groß
- langes Erntefenster
- Ausdünnen auf eine Traube/Trieb



Fanny

- Reifeperiode: mittel – spät
- sehr widerstandsfähig gegenüber Pilzkrankheiten
- große, ansprechende Traube
- große Beeren
- neutraler Geschmack, weniger süß, Ausdünnen auf 1,5 Trauben/Trieb!



Nero

- Reifeperiode: früh
- sehr widerstandsfähig gegenüber Pilzkrankheiten
- süß, mit feinfruchtigem Geschmack
- Kerne kaum störend
- bei Überreife etwas botrytisanfällig



Muscat Bleu

- Reifeperiode: früh – mittel
- sehr widerstandsfähig gegenüber Pilzkrankheiten
- aromatischer Geschmack mit leichtem Muskatton
- Kerne stören ein wenig, dicke Schale
- gute Ausreife
- gute Haltbarkeit
- verrieselt etwas



Bei sehr hohem Infektionsdruck geben auch die PIWI's auf

Rebschulen mit breitem Angebot an Tafelreben

- Rebschule Steinmann, Sommerhausen
- Rebschule H. Schmidt, Obernbreit
- Wolf's Reben, Bad Dürkheim
- Rebschule V & M Freytag, Neustadt
- Rebschule U. Martin GmbH, Gundheim
- Antes Weinbau und Rebveredlung, Heppenheim

Wichtig: Es dürfen nur veredelte Reben gepflanzt werden!

Kirschessigfliege



Foto: Bayr. Landesanstalt für Wein- und Gartenbau



Foto: Staatliches Weinbauinstitut Freiburg



2016:
Monitoring durch das
Referat „Pflanzenschutz“.
Herr Dr. Trapp,
Frau Schmadlack und
Frau Schreier
mit insgesamt 3 Fallen in
Pillnitz



Fallenstandorte

Kirschessigfliegenlarve in einer Weinbeere am 19.08. 2016

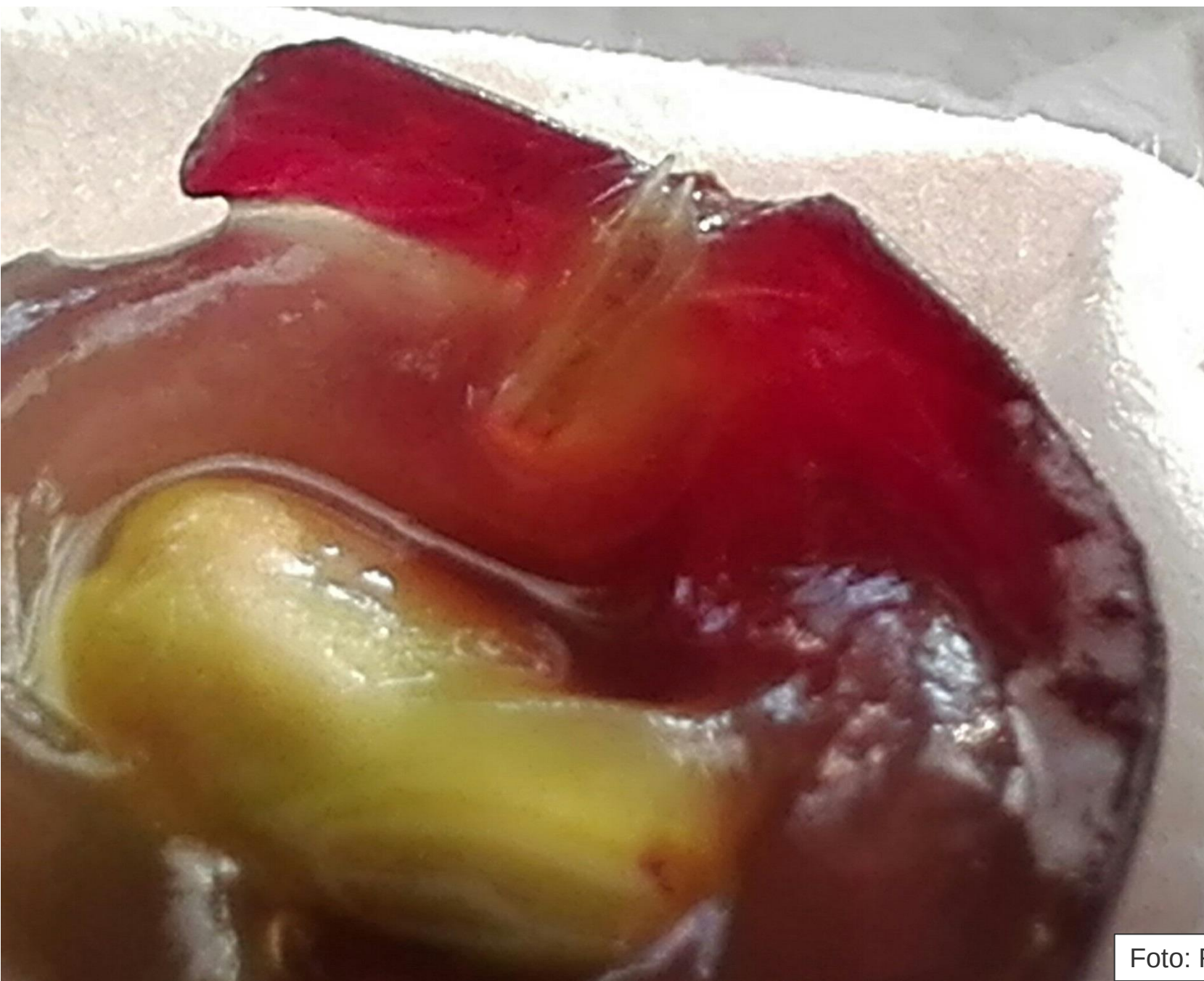


Foto: Roland Richter

Datum	Fallenfänge						Eiablagen und Larven	
	Pillnitz 1		Pillnitz 2		Pillnitz 3		Pillnitz 1	Pillnitz 3
	Hecke		Goldriesling		Spätburgunder			
	♂	♀	♂	♀	♂	♀		
04.07.	0	0	0	0				
11.07.	0	4	0	1				
19.07.	11	14	0	2				
25.07.	8	22	0	0				
02.08.	15	41	18	13				
08.08.	9	37	23	11				
15.08.	39	74	14	14				
22.08.	276	215	14	3	105	33		
29.08.	1663	959	40	127	158	65	EA: 1 L: 0	EA: 0 L: 0
05.09.	961	334	11	7	123	87	EA: 0 L: 0	EA: 0 L: 0
12.09.	148	93	17	12	14	16	EA: 7 L: 0	EA: 3 L: 0
19.09.	138	42	23	14	30	23	EA: 11 L: 8	EA: 1 L: 0

KEF 2016: Fallenfänge, Eiablagen und Larven



Schadensbonitur am 16.09.2016

Probe	Beeren/ Traube	davon schadhaft
1	140	47
2	173	60
3	132	36

Bei allen Proben war
ca. ein Drittel aller Beeren
geschädigt.

16.09.2016

Untersuchung der violetten Beeren einer Traube mit Binokular am 23.09.2016

[illegible]

2016 im Erwerbsweinbau befristet zugelassene Insektizide gegen Kirschessigfliege

Mittel	Aufwand- menge	Anwendun- gen maximal	Einstufung	Wartezeit (Tage)	Öko- zulassung
SpinTor	160 ml / ha in max. 800 l Wasser	2	bienengefährlich	14	ja
SpinTor ist derzeit zugelassen für geringfügige Verwendung bis 31.12.2017					
Mospilan	375 g / ha in max. 800 l Wasser	1	nicht bienengefährlich	14	nein
Karate Zeon	37,5 ml/ha nur in die Traubenzone! in max. 300 l Wasser	1	nicht bienengefährlich, aber schädigt Raubmilben und Nützlinge	7	nein

2016 befristet zugelassene Insektizide gegen Blattläuse

Mittel	Aufwand- menge	Anwendun- gen maximal	Einstufung (Gefahr für Bienen)	Öko- zulassung
SpinTor	160 ml / ha in max. 800 l Wasser	2	nicht bienengefährlich	14 ja
SpinTor ist derzeit nur für geringfügige Verwendung bis 31.12.2017				
Mosolan	in max. 800 l Wasser	1	nicht bienengefährlich	14 nein
Karate Zeon	37,5 ml/ha nur in die Traubenzone! in max. 300 l Wasser	1	nicht bienengefährlich, aber schädigt Raubmilben und Nützlinge	7 nein

Keine Zulassung im Haus- und Kleingarten



Foto: www.organzabeutel24.de

Ausweg: Eintüten der Trauben in feinmaschige Beutel

Pflege der Rebspaliere

März	Schnitt, Binden bei Bogrebenerziehung
April	bei sandigen Böden ggf. Düngung mit Volldünger
Juni	Ausbrechen überzähliger und dicht stehender Triebe, Triebe laufend befestigen (max. 10 – 12 Triebe/m)
Juli	Gipfeln der Triebe (mind. 8 Blätter über der obersten Traube belassen), Traubenzone etwas entblättern, Geiztriebe entfernen (nicht an sehr heißen Tagen, Sonnenbrandgefahr!), Ausdünnen der Trauben auf 1 – 2 Trauben/Trieb, bei anhaltender Trockenheit wässern
August	bei Bedarf Einnetzen der Trauben oder der Trauben- zone

















Zeit für das Ausdünnen der Trauben



Das Einnetzen der Traubenzone schützt vor allem vor Vogelfraß



Meine Kollegen und ich bedanken uns
für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir würden uns freuen, Sie zum
22. GaLaBau-Tag am 02. März 2018
wieder in Pillnitz begrüßen zu dürfen.

